

**Umgang mit**

# **Hydranten**

# Trinkwasserhygiene

# **Trinkwasser**

***„Lebensmittel Nr. 1“***

**Verordnung über die Qualität von  
Wasser  
für den menschlichen Gebrauch  
  
(Trinkwasserverordnung)  
(TVO)**

## Wasser für den menschlichen Gebrauch

- **Trinkwasser**
- **Wasser für Lebensmittelbetriebe**

## dabei ist Trinkwasser alles Wasser

- zum Trinken
- zum Kochen
- zur Zubereitung von Speisen und Getränken
- zur Körperpflege und -reinigung
- zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen
- zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen

## die TVO umfasst

- Wasserversorgungsanlagen
- einschließlich des Leitungsnetzes
- Hausinstallation

## Sicherstellung der Qualität

- Analysen beim Endverbraucher (Zapfstelle)
  - Mikrobiologische Parameter
  - Chemisch Parameter
  - Indikatorparameter
- in Abstimmung mit den Gesundheitsämtern
- Meldung der Ergebnisse an EU

## Versorgungsauftrag

- 4,1 Mio m<sup>3</sup>/a
- 5 Wasserwerke
- 1.000 km Rohrleitungen
- 26.500 Abnahmestellen
- 85.000 Einwohner

# 3400 Hydranten

**unmittelbare  
Wasserentnahmestellen**

- Rohrnetzpflege
- Notversorgung
- Löschwasser

## **direkte Verbindung zum Rohrnetz**

- erfordert sorgsamen Umgang

- beim Aufbau
- beim Betrieb
- beim Abbau
- bei Pflege und Wartung

# **Wasserentnahme**

**nur für die originären Aufgaben !!!**

**Trinkwasserhygiene**

## Trinkwassergefährdung

Klasse	Gefährdungsart
1	Ohne Gefährdung der Gesundheit und ohne Beeinträchtigung des Geruchs, Geschmacks oder der Farbe. Beispiel: Erwärmtes Trinkwasser (= Brauchwasser)
2	Ohne Gefährdung der Gesundheit mit Beeinträchtigung des Geruchs, Geschmacks oder der Farbe Beispiel: Kaffee, Tee, Rostwasser.
3	Mit Gefährdung der Gesundheit durch wenige giftige Stoffe Beispiel: Glykol, Natronlauge, Heizungswasser ohne Zusatz, Kupfersulfatlösung.
4	Mit Gefährdung der Gesundheit durch giftige, sehr giftige, krebserregende oder radioaktive Stoffe einhergehend mit Lebensgefahr. Beispiele: Chemikalien, Farben, chemische Reinigung, galvanische Bäder, Insektizide.
5	Mit Gefährdung der Gesundheit durch Erreger übertragbarer Krankheiten, wenn Lebensgefahr besteht. Beispiel: Hepatitisviren, Salmonellen

## **Hydrantenpflege**

- Sicherstellung der Gebrauchsfähigkeit
  - Beschilderung
    - korrekt
    - sichtbar (ggf. freischneiden)
  - Überwuchs der Straßenkappe entfernen
  - Sauberkeit in der Straßenkappe
  - Funktion Hydrantenventil
    - Wasserentnahme
    - Entwässerung
  - Winterfestigkeit

## **Hydrantenpflege**

- erforderliches Gerät
  - Schaufel
  - Besen
  - Hammer
  - Standrohr
  - Schlauch
  - Bedienungsschlüssel
  - Gartenschere

## Zuständigkeiten

- Kontrolle / Pflege >> Gemeinde (FFw)
- Einbau / Reparatur >> WBV

# Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch

## Hydrantenmängelbericht

Datum: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Rückfragen Telefon: \_\_\_\_\_

Straße HausNr	Mängelkategorie												Bemerkung	
	Beschilderung defekt / fehlt	nicht auffindbar	Umpflasterung	Straßenkappe fehlt	Straßenkappe zu tief / zu hoch	Bolzen fehlt	Vierkantschoner defekt	UH sitzt in Straka	Klauendeckel defekt / fehlt	Kette defekt / fehlt	Schmutzabweiser defekt / fehlt	entwässert nicht		

Vordruck im Internet unter: <http://WBV-Elbmarsch.de>

### Nicht aufgeführte Mängel wie

- Überwuchs entfernen,
- Sauberkeit in der Straßenkappe
- Versandung etc.

sind Angelegenheit der Hydrantenpflege



## Fehler

- Entnahmemenge zu hoch
- Ausspülung und Versackung
- Verschmutzung des Hydranten
- Verkehrsgefährdung



## Fehler

- durch Fett verunreinigte Hydrantenkappe



## **Standrohraufbau**

- 1. Verkehrssicherung durchführen**
- 2. Straßenkappe und Umgebung säubern**
- 3. festsitzende Deckel durch Schläge auf den Deckelrand lockern**
- 4. Deckel am Aushebesteg anheben und seitlich drehen**
- 5. Klaue bei aufliegendem Klauendeckel säubern**
- 6. Klauendeckel abheben**
- 7. Standrohr mit nach unten gedrehter Klauenmutter aufsetzen und solange nach rechts drehen, bis sein fester Sitz erreicht ist**
- 8. Auslaufventile am Standrohr schließen**
- 9. Schlauch ankuppeln**
- 10. Bedienungsschlüssel aufstecken und durch Linksdrehen vollständig öffnen**
- 11. benötigte Menge durch Öffnen des Auslaufventils einstellen**

## **Standrohrbetrieb**

- 1. freien Auslauf sicherstellen**
- 2. Rücksaugen verhindern**
- 3. Sicherungsarmaturen verwenden  
(Rohrtrenner, Auslaufkasten, Vakuumbrecher etc.)**
- 4. nicht unbeaufsichtigt lassen**
- 5. bei Unregelmäßigkeit Auslaufventil am Standrohr schließen**
- 6. Unregelmäßigkeit melden**

## **Standrohrabbau**

- 1. Auslaufventil am Standrohr schließen**
- 2. Schlauch abkuppeln**
- 3. durch Rechtsdrehen des Bedienungsschlüssels Hydrantenventil vollständig schließen (öffnet gleichzeitig die Entleerung)**
- 4. Auslaufventil am Standrohr etwas öffnen**
- 5. Entleerung des Standrohres abwarten (3-5 min)**
- 6. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen (dabei soll kein Wasser in die Straßenkappe austreten)**
- 7. Klauendeckel auflegen**
- 8. Straßenkappendeckel einlegen (ggf. Folie zwischen legen)**
- 9. Verkehrssicherheit herstellen**

## Hydrantenpflege

- Verkehrssicherung
- schadlose Wasserableitung



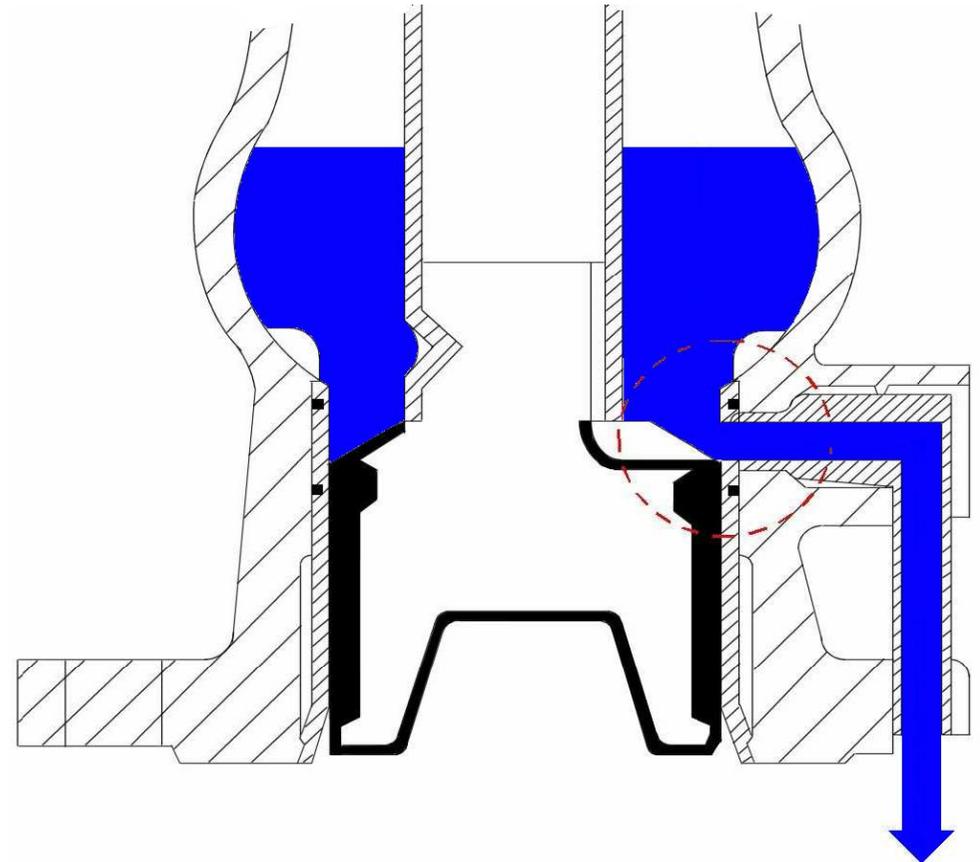
## Hydrantenpflege

- **nur geringe Menge  
ablaufen lassen**  
  
**um Aufwirbelungen von  
Ablagerungen zu verhindern**



## Hydrantenpflege

- Hydrantenventil immer ganz zudrehen
- nur dann ist die Entleerung geöffnet



## Hydrantenpflege

- eingelegte Folie zum leichteren Öffnen des Kappendeckels



## **„Wasser HALT“**

- **Entnahmeventile langsam schließen**
- **erst danach Pumpe aus**

**Wasserbeschaffungsverband  
Elbmarsch**

***vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit***

**<http://WBV-Elbmarsch.de>**

